

Großpostwitz siehe Postwitz.

Großseitschen.

Rittergut, 7 km westlich von Bautzen.

Das Herrenhaus ist neu. An einem Torpfeiler ist ein Schlussstein aus Sandstein vermauert mit dem Monogramm aus C. G. S. Bez.: Gott Allein die Ehre | 1739.

Großwelka.

Rittergut, 4,5 km nordwestnördlich von Bautzen.

Herrenhaus modern. Auf einem Nebengebäude ein Dachreiter mit Glocke; die Wetterfahne bez.: 1807.

Guttau.

Kirchdorf, 12,5 km nordöstlich von Bautzen.

Die Kirche.

In der Schlacht bei Bautzen wurde 1813 die Kirche zerstört. Der jetzige Bau ist in seinen Mauermassen wohl kaum erst bei dem Neubau von 1816 entstanden. Wahrscheinlich brannte die Kirche 1813 nur aus und konnten die alten Mauern wieder benutzt werden. An ein 16,5 m langes rechteckiges Langhaus legt sich, nicht ganz in der Achse, der 6,7 m breite, 7,15 m lange und mit drei Seiten eines Achtecks geschlossene Chor. Die Sakristei liegt vor der Südwand des Chores. Sie ist im Kreuzgewölbe abgedeckt. Darüber eine Betstube mit gegen den Chor vermauertem Bogen. Die flache Decke ist eingestürzt und nur ein Stuckgesims erhalten. Die Decke der Kirche ist ebenfalls flach, in 6,65 m Höhe geschlossen. Einfache Holzemporen umziehen den Raum. Die Fenster sind korb- und rundbogig geschlossen. Ein schlichter Dachreiter sitzt über der Westwand, während vor 1813 (nach den Kirchenakten) ein Glockenhaus neben der Kirche stand. Der Kanzelaltar von 1822. Ebenso das Taufgestell, einfache Tischlerarbeit.

Ueber dem Westportal das von Ziegler- und von Gersdorfsche Wappen aus Sandstein, etwa 80:180 cm messend. Zwei Löwen halten die bekrönte Palmzweigumrahmung. Ende des 17. Jahrhunderts.

Drei Glocken, 1816 von Gruhl gegossen. Die mittlere und große Glocke ist mit dem Gräflich Schall-Riauourschen Wappen geschmückt und bez., die große: Henriette | Graefin von Schall | Geborne Graefin von Riauour | Colla | tricin. die mittlere: Diese bey der Schlacht am 21. May 1813 im Brande zerschmolzenen Glocken wurden neu gegossen von Friedrich Gruhl in Kleinwelka 1816.

Glocke, 45 cm hoch, 60 cm unterer Durchmesser, aus Eisen. Die auf dem Kirchboden stehende, vom Eisenhammer Boxberg geschenkte Glocke ist unten bez.: Flach in Boxberg 1815.